Intermodal: Prozess der Zollvoranmeldung

Grenzübertritte erfordern Zollinformationen. Die Voranmeldungsfunktion erfasst MRNs, PBN/GMR, Anmeldungsart und Länder für den Transit zwischen EU und Vereinigtem Königreich.

Aktualisiert 20. Mai 2026

Bei der Erstellung von Aufträgen mit Grenzübertritten gelten entsprechende Zollanforderungen, die erfüllt werden müssen. Der Prozess der Voranmeldung kann im Mandanten aktiviert werden, um Zollinformationen zu erfassen, die für die Import-/Export-Voranmeldung erforderlich sind, z. B. beim Transport aus der EU ins Vereinigte Königreich.

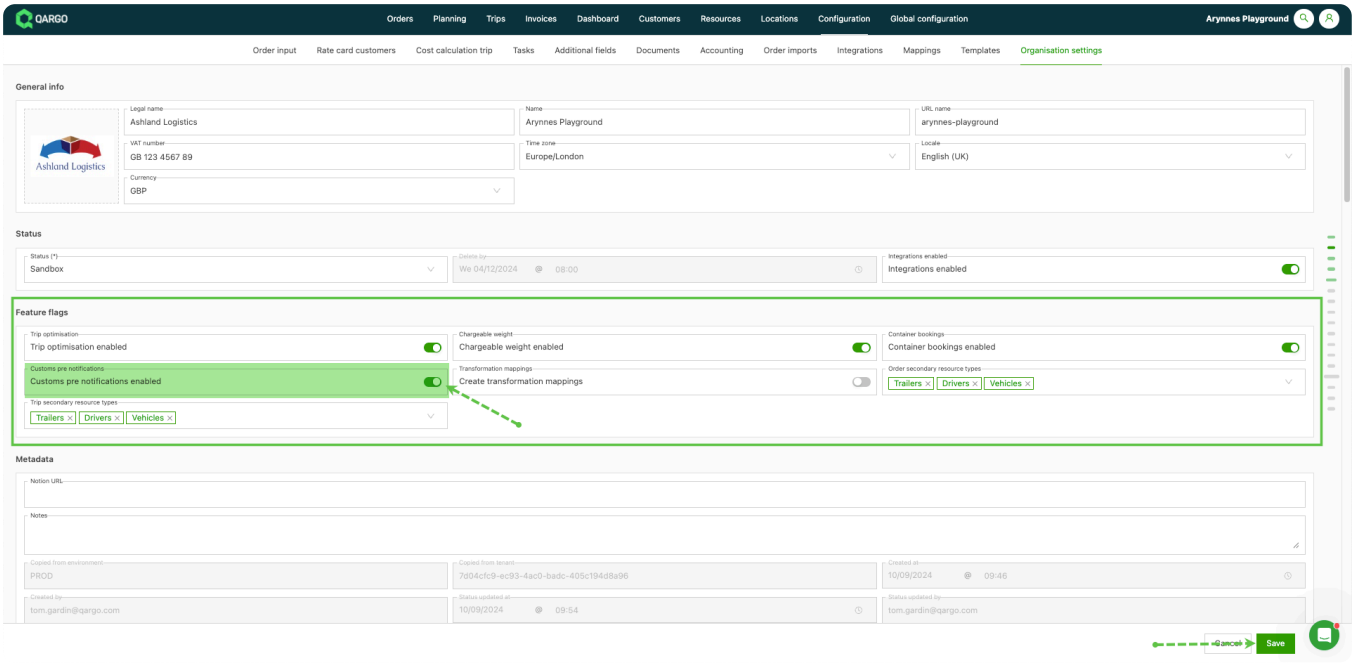
Folgende Informationen können erfasst werden:

1. Die MRNs für den Zoll
2. Die PBN/GMR-Referenznummer
3. Anmeldungsart (Import/Export)
4. Herkunfts- und Zielland

🇬🇧 Großbritannien ↔ Nordirland
Obwohl GB und Nordirland denselben Ländercode haben, erfordert der Versand zwischen beiden Gebieten dennoch Zollvoranmeldungen. Qargo erkennt diese Grenzübertritte automatisch anhand des nordirischen Postleitzahl-Präfixes (BT). Eine manuelle Konfiguration ist nicht nötig.

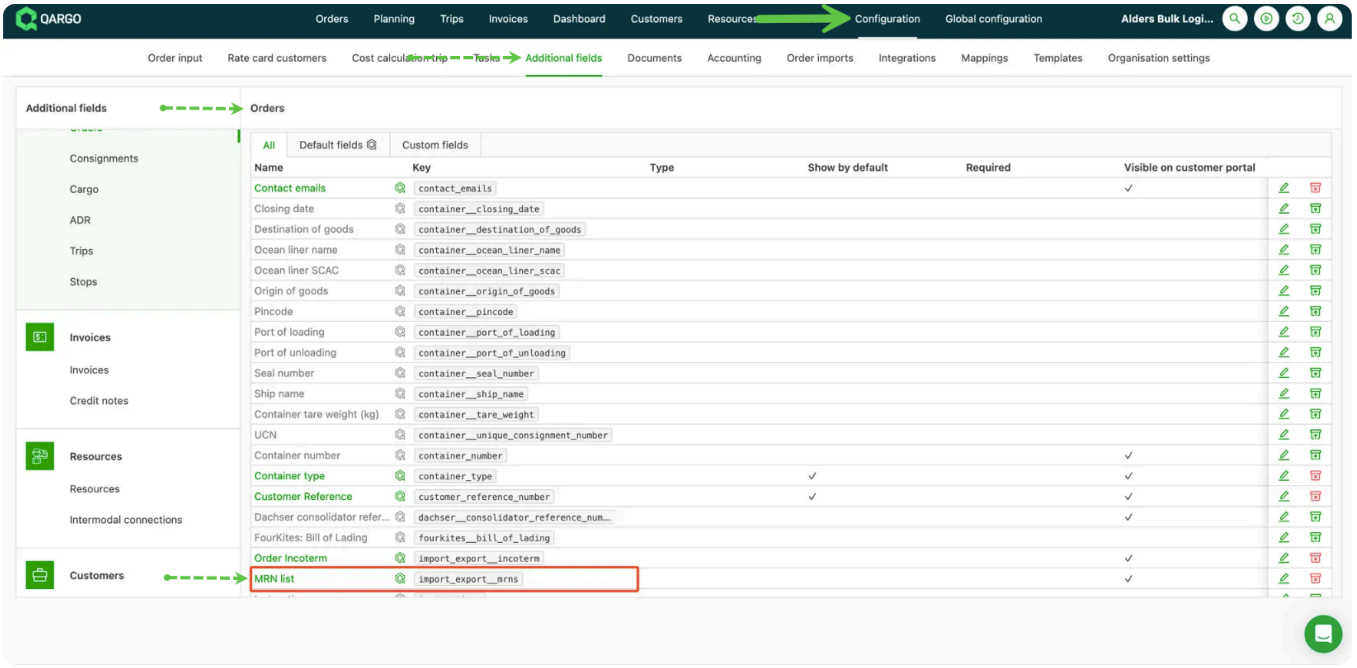
Eine Zollbuchung wird erstellt, wenn ein Standort eine BT-Postleitzahl hat und der andere nicht. Das gilt sowohl für GB → NI (z. B. Liverpool → Belfast) als auch für NI → GB (z. B. Belfast → Glasgow).

Konfiguration

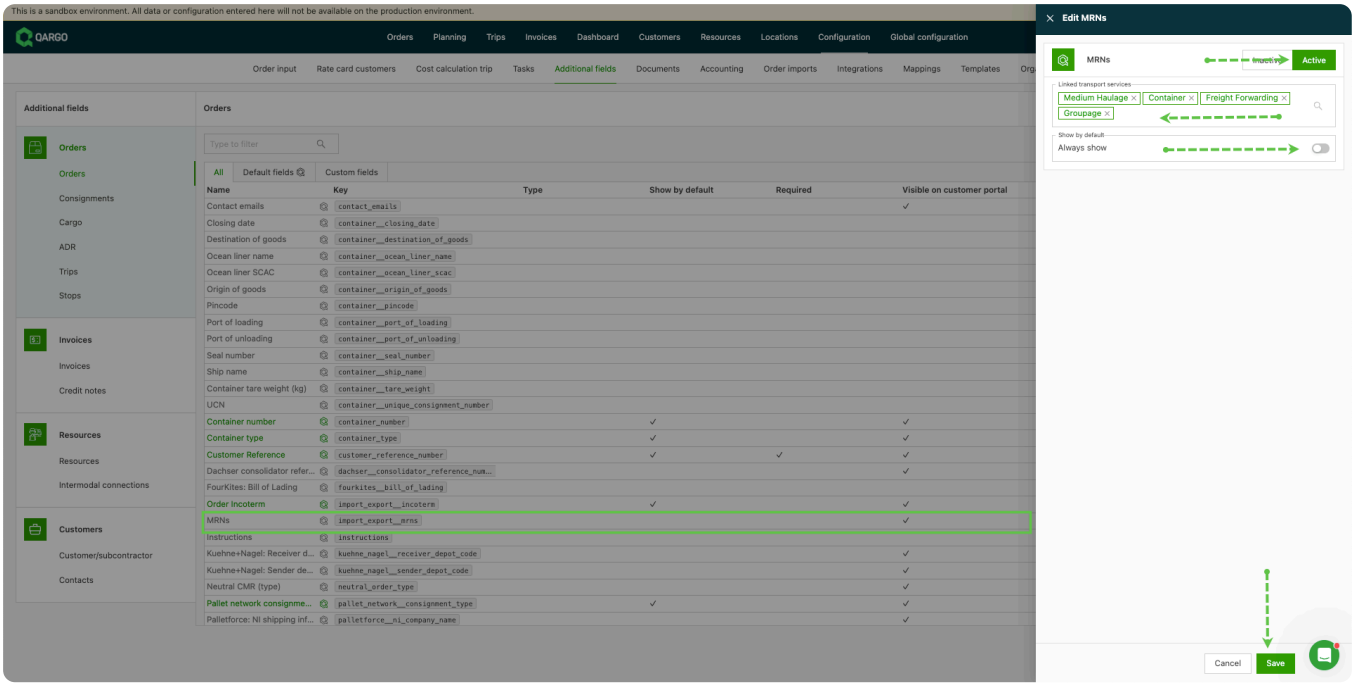


Für Unterstützung bei der Einrichtung dieser Funktion bitte an den zuständigen Account Manager wenden.

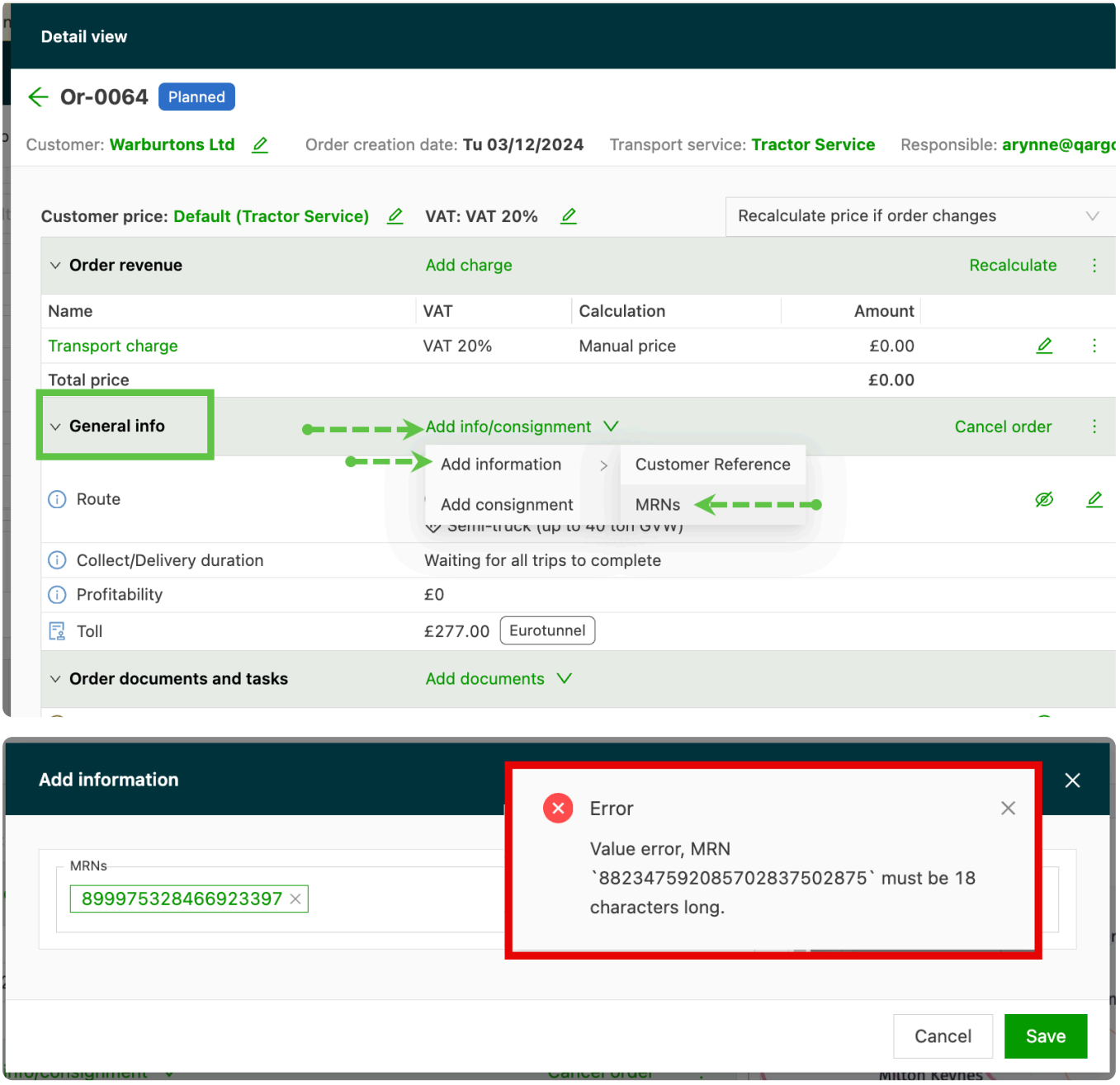
Sobald die Funktion im Mandanten aktiviert ist, zu **Zusätzliche Felder** navigieren. Dort wird die Option für MRNs sichtbar.



- Auf die Option klicken und sie auf **Aktiv** setzen.
- Die verknüpften Transportservices hinzufügen, für die die Referenz gilt.
- Mit den Toggles festlegen, ob die Option **Immer anzeigen** und **Erforderlich** sein soll.
- Die Einstellungen speichern.

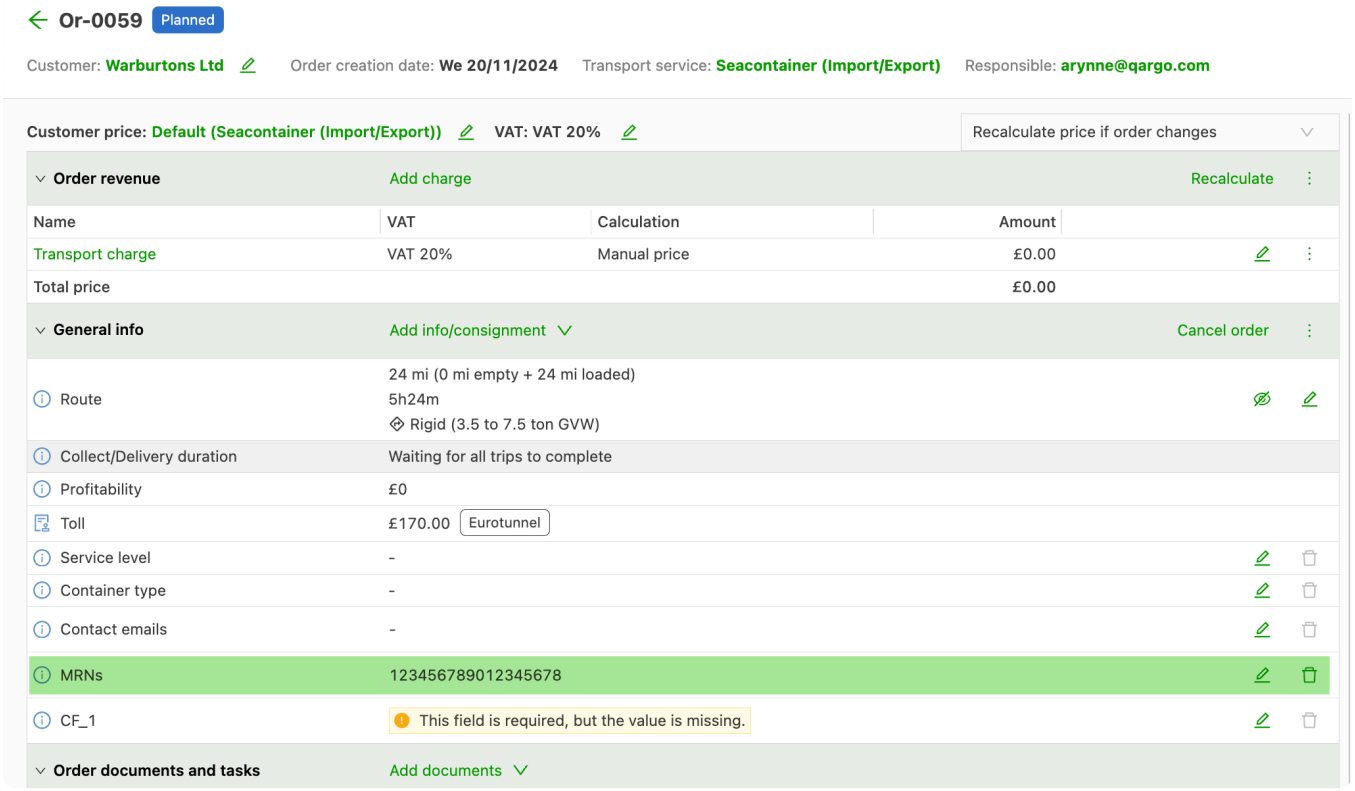


- Die Option zum Hinzufügen der MRN ist nun im Auftrag verfügbar.
- Zum Hinzufügen im Auftrag:
  - **Allgemeine Infos > Info/Sendung hinzufügen > Informationen hinzufügen**.
  - MRN auswählen und anschließend die Nummer eingeben.



Wenn die eingegebene Nummer nicht den richtigen Kriterien entspricht, wird ein Fehler angezeigt. Die Nummer prüfen und erneut eingeben. Ist sie korrekt, wird sie grün angezeigt und kann gespeichert werden.

- Die hinzugefügten MRN-Referenzen werden nun im Auftrag angezeigt und in die Zollinformationen übernommen, sobald der Auftrag auf eine Fahrt geplant ist.



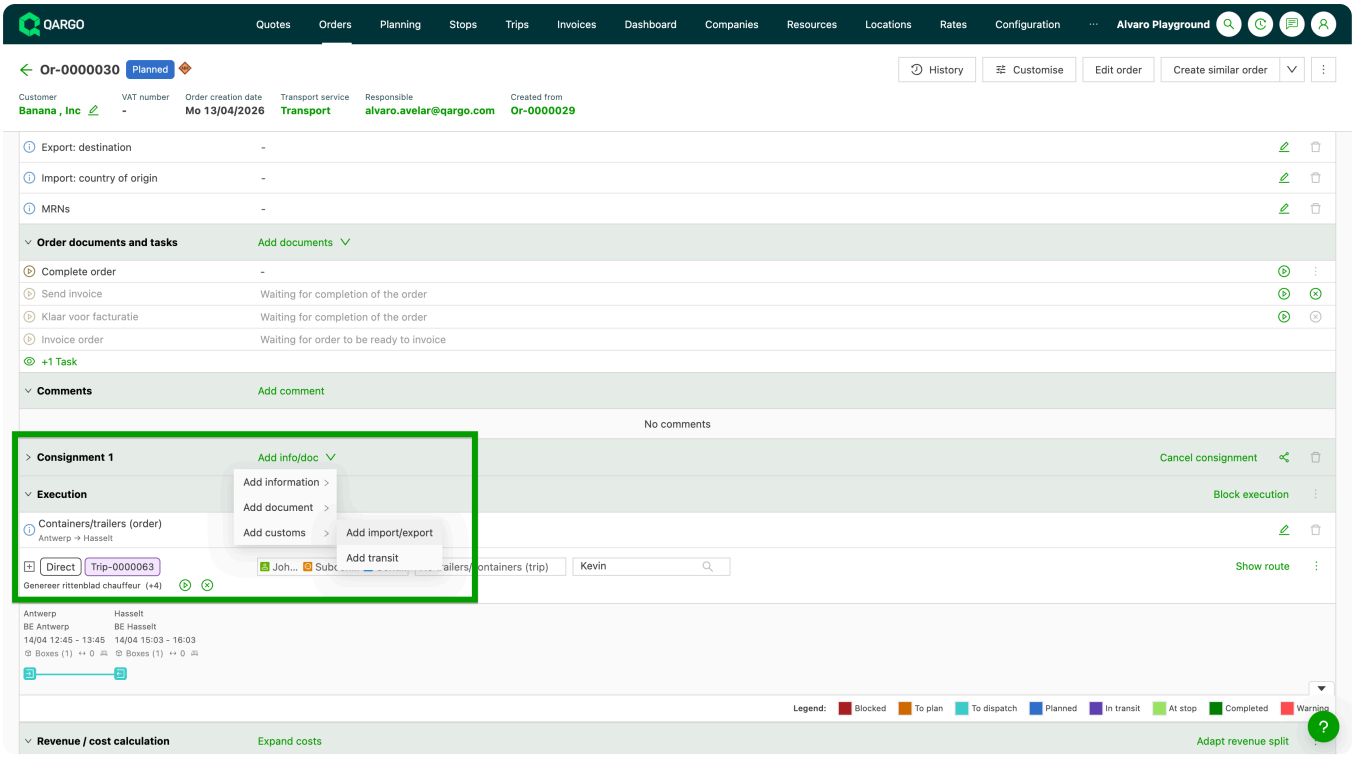
Zollinformationen zu einem Auftrag hinzufügen

Sendungen haben jetzt drei eigene Bereiche für Zolldaten: **Export**, **Import** und **Transit**. Jeder Bereich enthält die Referenznummern und Dokumenttypen, die für den jeweiligen Abschnitt der Strecke relevant sind. Diese Felder füllen die Zollvoranmeldung auf der Fahrt automatisch vor, wenn der Auftrag geplant wird.

> 💬 **Aktivierung erforderlich** – Diese Funktion muss pro Mandant von einem *Qargo admin* aktiviert werden, bevor Zollfelder sichtbar werden. Für die Aktivierung an einen Qargo Account Manager oder den Qargo Support wenden.

Zollinformationen zu einem Auftrag hinzufügen:

1. Den Auftrag öffnen und zum Bereich **Sendung** scrollen.
2. Auf **Info/Dok. hinzufügen > Zollinformationen hinzufügen** klicken.
3. Das Zollpanel öffnet sich mit den Registerkarten **Export**, **Import** und **Transit**.
4. Die relevanten Felder in jeder Registerkarte ausfüllen.
5. Auf **Speichern** klicken.



Exportfelder

Feld	Hinweise
Land	Alle Mandanten
Dokumenttyp	Alle Mandanten
Zusätzliches Grenzverfahren	Alle Mandanten
Export-MRN	Alle Mandanten
Export-DUCR	Nur Vereinigtes Königreich
Export-EXS	Alle Mandanten
Export-E-Mails	Alle Mandanten

Importfelder

Feld	Hinweise
Land	Alle Mandanten
Dokumenttyp	Alle Mandanten
Zusätzliches Grenzverfahren	Alle Mandanten
Import-MRN	Alle Mandanten
Import-DUCR	Nur Vereinigtes Königreich
Import-ENS	Alle Mandanten
UCN der vorübergehenden Verwahrung	Nur Belgien
CRN der vorübergehenden Verwahrung	Nur Belgien
Import-E-Mails	Alle Mandanten

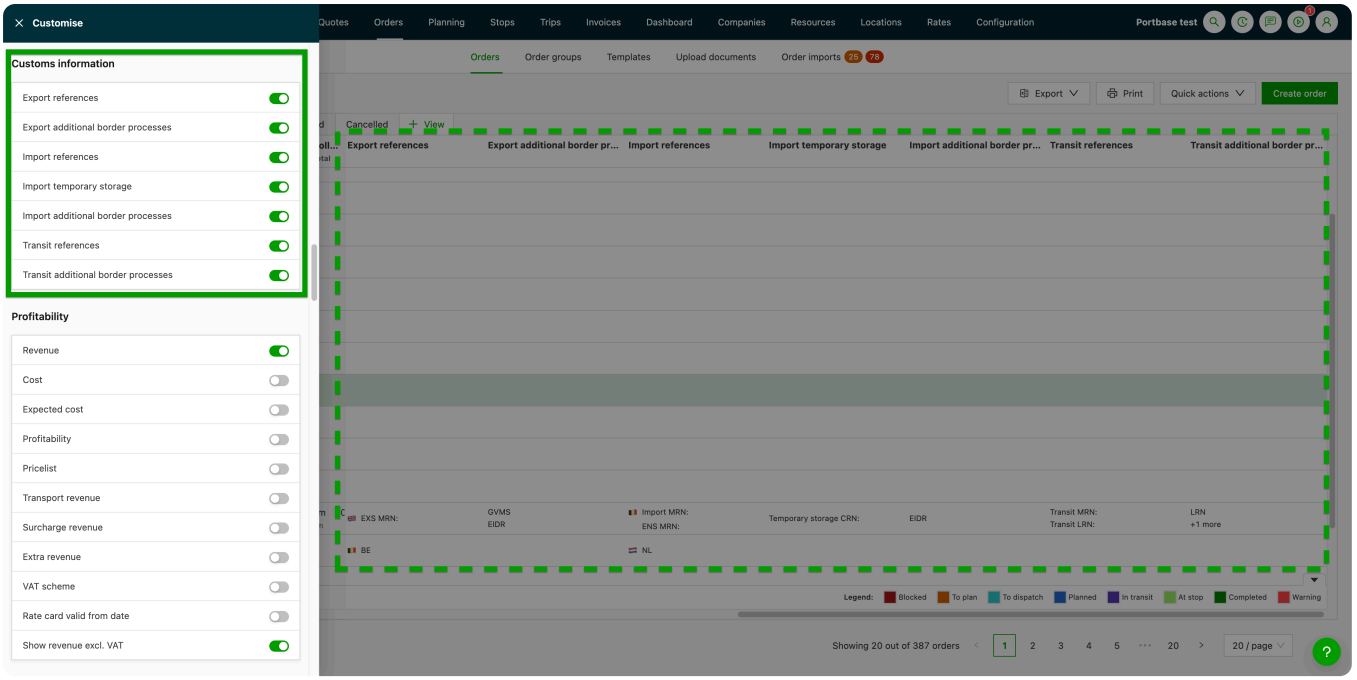
Transitfelder

Feld	Hinweise
Dokumenttyp	z. B. T1, T2
Zusätzliches Grenzverfahren	
Transit-LRN	Vom Wirtschaftsbeteiligten vergeben
Transit-MRN	Von der Zollbehörde vergeben
Code der Abgangszollstelle (Transit)	
Code der Bestimmungszollstelle (Transit)	
Gültigkeitsdatum (Transit)	

Felder für verpackte Elemente – Waren tierischen oder pflanzlichen Ursprungs

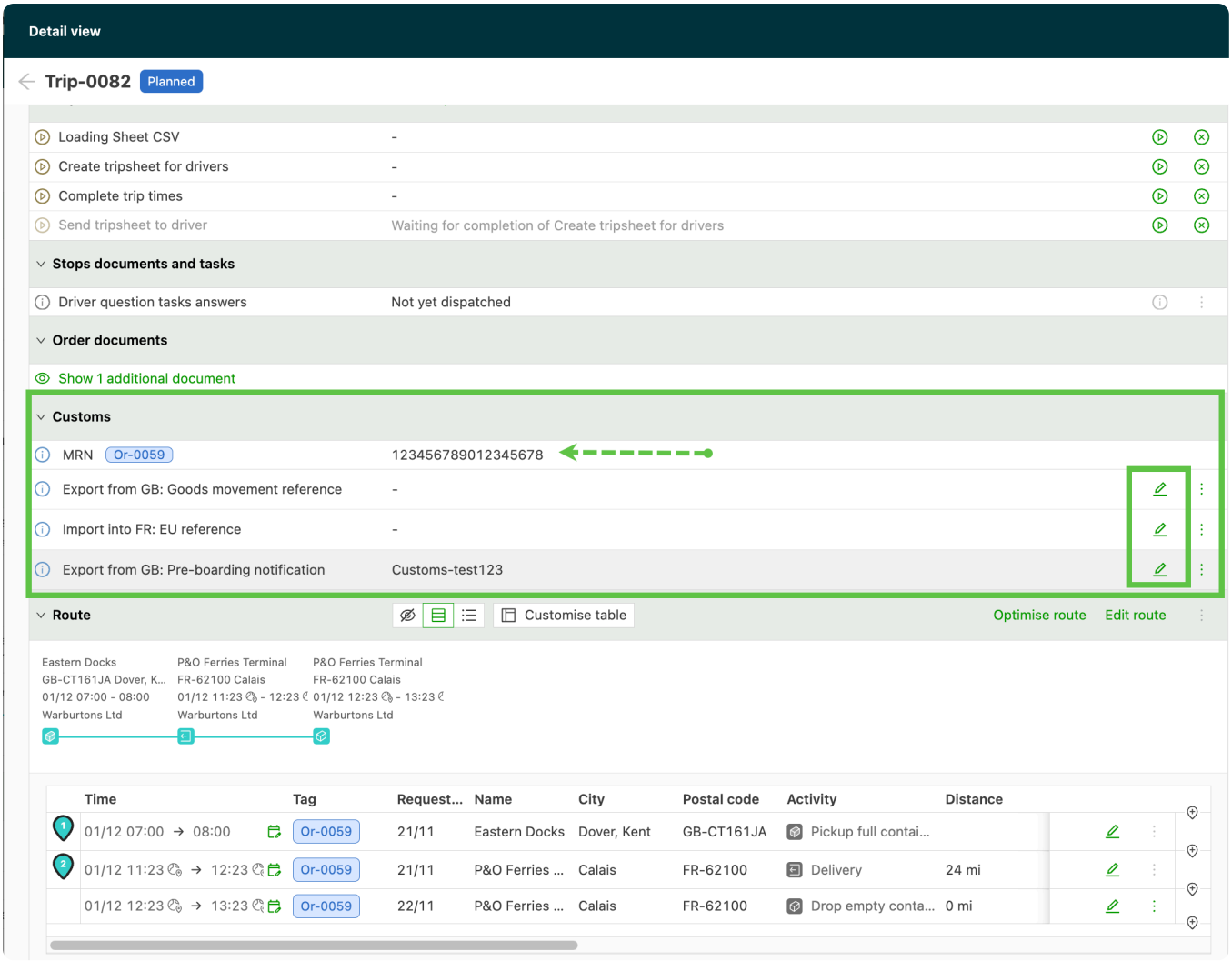
Feld	Beschreibung
SPS-Warenkennzeichen	Kontrollkästchen, um Elemente als gesundheitspolizeiliche und pflanzenschutzrechtliche Waren (SPS) zu kennzeichnen
SPS-Referenz	Dem SPS-Zertifikat zugewiesene Referenznummer
GGB-Referenz	Referenznummer des Goods Guarantee Bond

Auftragsliste – Zollspalten
Zollreferenzdaten (Export-MRN, Import-MRN usw.) können als Spalten in der **Auftragsliste** angezeigt werden, um sie auf einen Blick zu sehen und zu filtern. Über **Spalten anpassen** lassen sie sich einblenden.

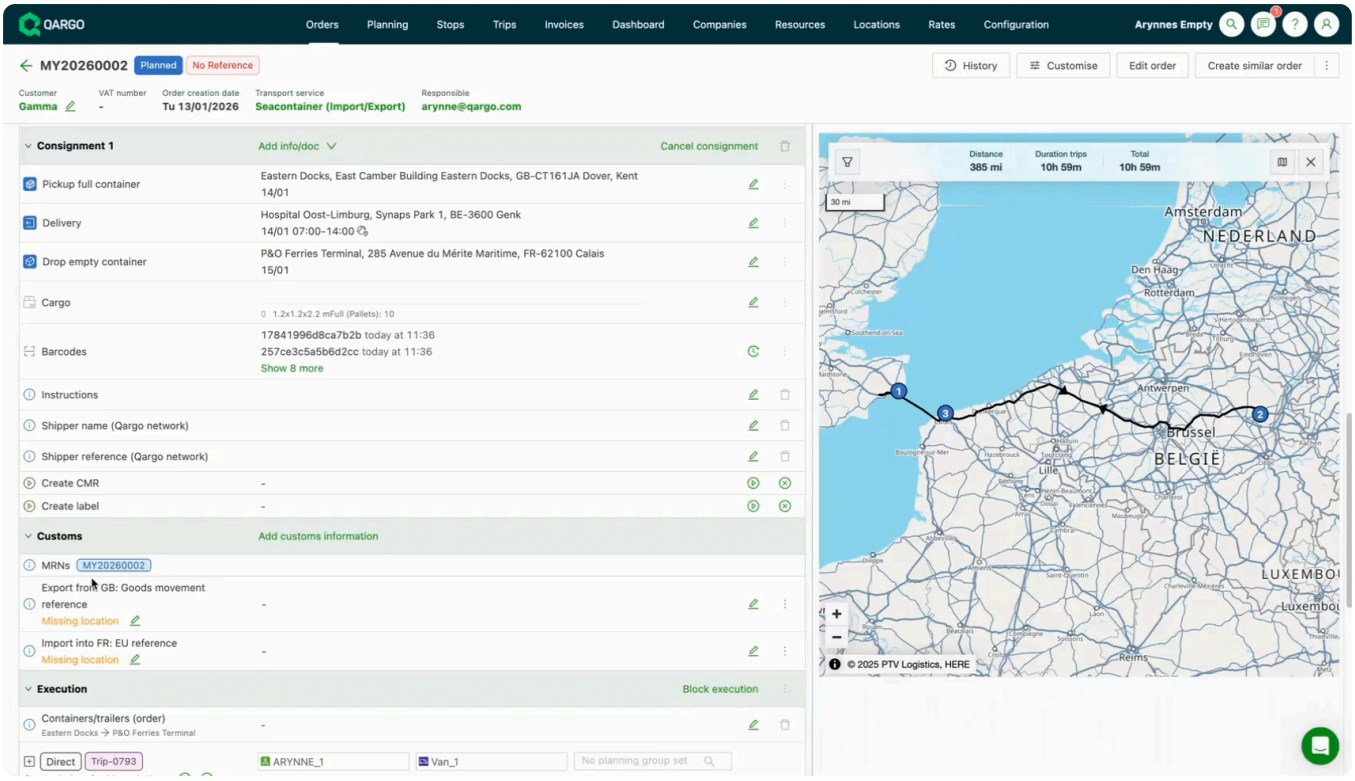


Fahrten

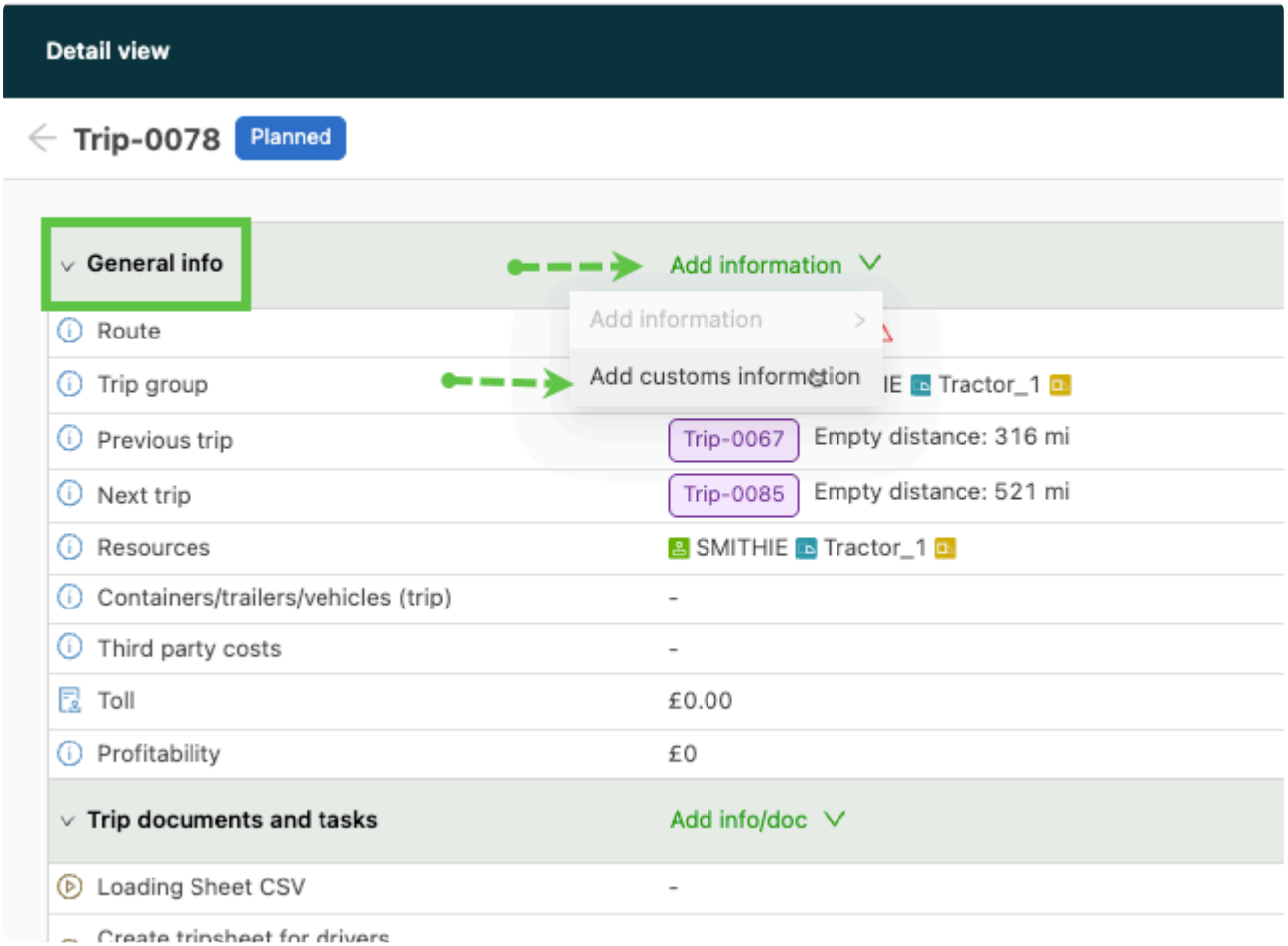
Auf Ebene der **Fahrt** kann automatisch eine Zollvoranmeldung vom Typ **Import / Export** erstellt werden, wenn die Fahrt eine Grenze in ein Zollgebiet überquert (z. B. GB – EU). Die Zollvoranmeldung enthält automatisch die verfügbaren Auftragsinformationen (z. B. MRN) sowie Angaben zu den Aus- und Eingangsländern. Diese werden anhand des Grenzübergangs auf der Route ermittelt.

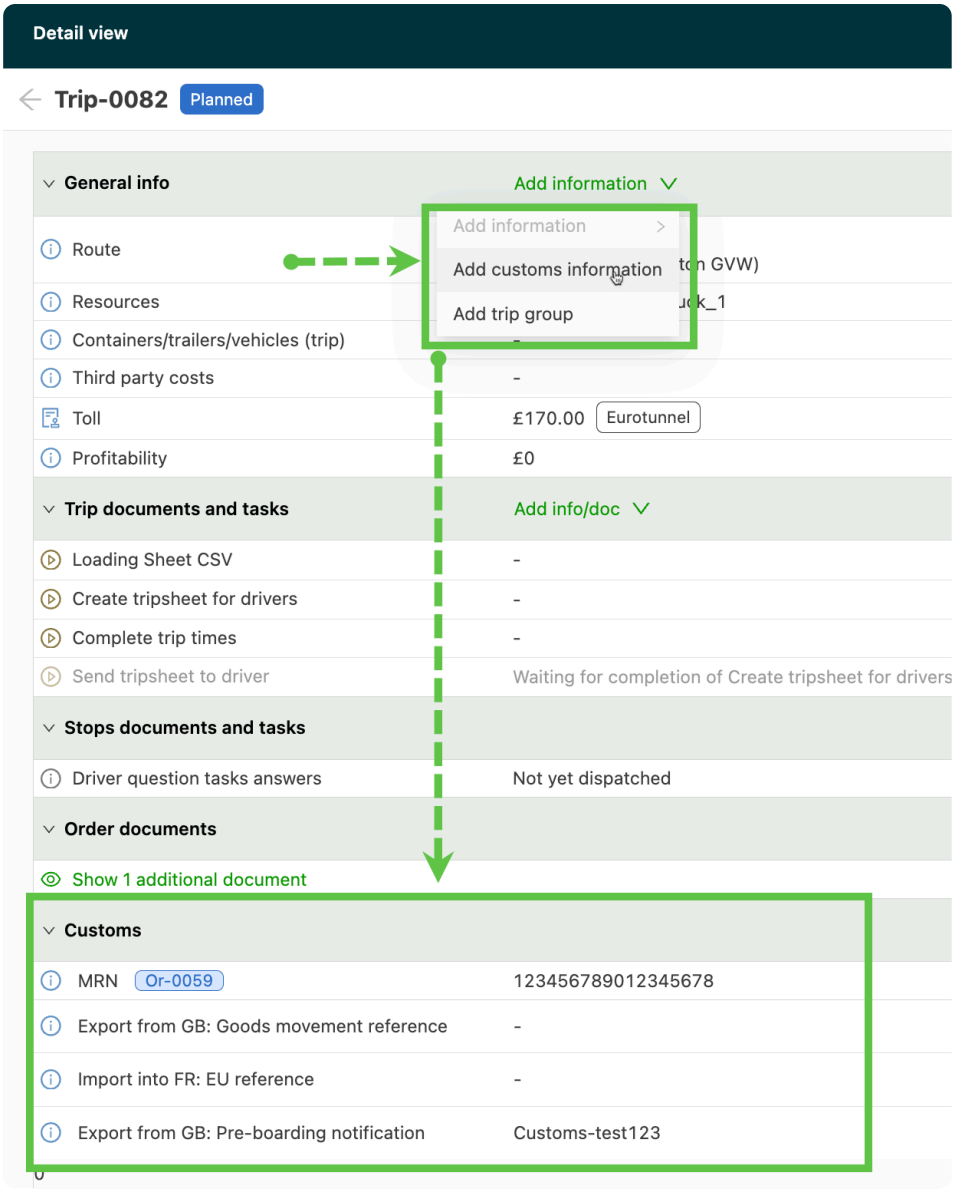


- Die Zollinformationen lassen sich ergänzen oder aktualisieren. Dazu auf das Bearbeitungssymbol neben der zu aktualisierenden Zeile oder in die Zeile selbst klicken.
- Das System zeigt an, wo Angaben fehlen.
    - Über das Bearbeitungssymbol oder per Klick in die Zeile Angaben hinzufügen oder ändern.

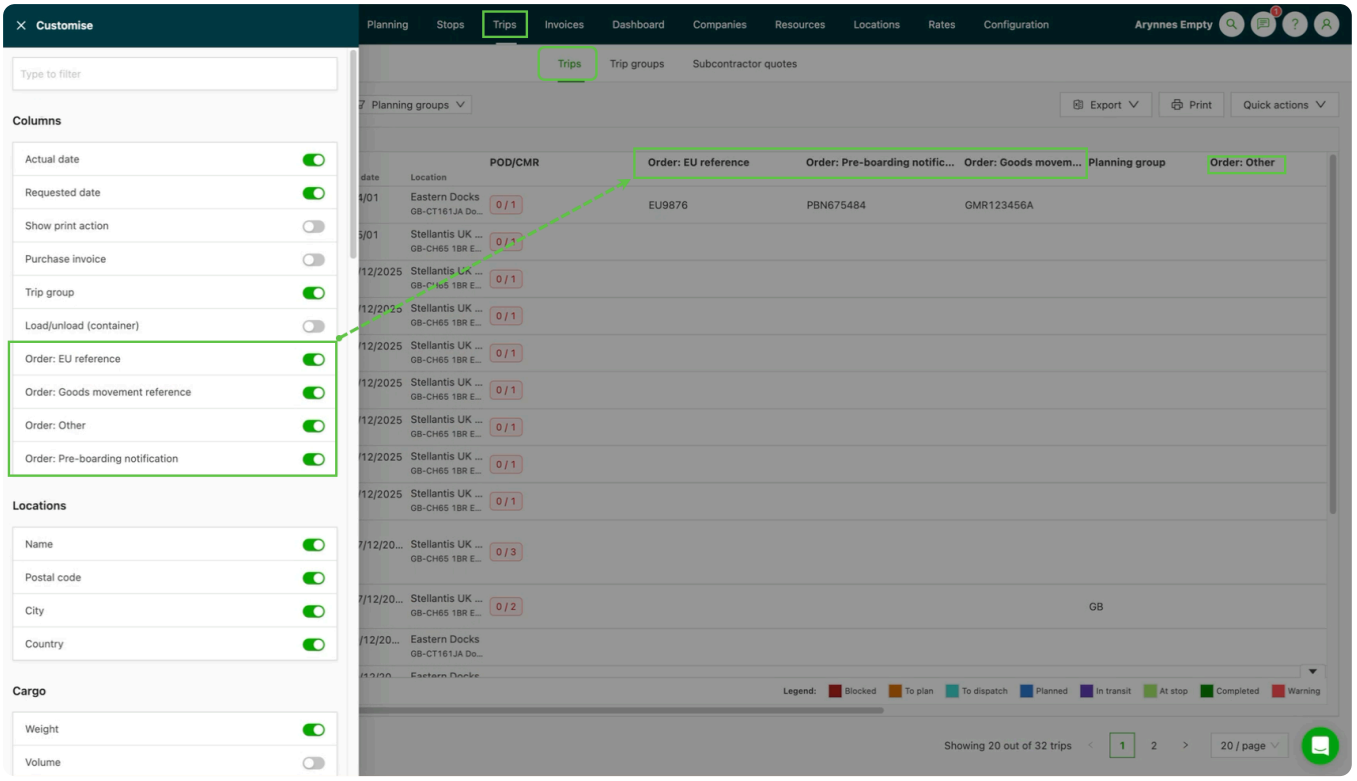


- Wurden die Zollinformationen nicht auf der Fahrt erstellt, können sie manuell unter **Allgemeine Infos > Informationen hinzufügen > Zollinformationen hinzufügen** hinzugefügt werden.
  - Die relevanten Referenznummern und Angaben im Panel **Zollinformationen hinzufügen** eingeben.
  - Diese werden anschließend in die Fahrtdetails im Bereich **Zoll** übernommen.





- Zolldetails können in der Listenansicht **Fahrten** angezeigt werden
- Über die Funktion **Anpassen** die Spalten in der Liste einblenden



- Wird ein Auftrag mit Zollfeldern der Sendung auf eine Fahrt geplant, füllen Export-MRN, Import-MRN, Transit-MRN und zugehörige Felder die Zollvoranmeldung automatisch vor, einschließlich der Länder des Grenzübergangs aus der Route. Sind im Auftrag sowohl Export- als auch Importfelder ausgefüllt, werden beide Datensätze in die jeweiligen Bereiche der Voranmeldung übernommen.